

I.

Bericht

über den Gang des Vereinslebens.

A. Innere und äussere Angelegenheiten.

Der Bericht, den ich hiermit zu erstatten mich beehre, erstreckt sich auf die Zeit vom 1. Oktober 1892 bis zum 31. März 1894.

Die Vereinssitzungen fanden statutengemäss am zweiten Montag eines jeden Monats und zwar wie bisher abends 6 Uhr in unserem Sitzungszimmer im Königl. Naturalienmuseum (Steinweg 2) statt.

Eine Ausnahme hiervon trat dadurch ein, dass ein Experimentalvortrag, der in der Sitzung vom 12. Februar 1893 gehalten wurde, in dem physikalischen Lehrzimmer der Oberrealschule stattfand, das der Direktor dieser Anstalt, Herr Dr. A c k e r m a n n, unser Ehren- und Vorstandsmitglied, gütigst zur Verfügung gestellt hatte. Wir versäumen nicht auch an dieser Stelle hierfür unsern Dank zu sagen. Endlich wurde am 15. April 1893 die Generalversammlung in einem Saale des Hotel Schirmer abgehalten.

Wie auch früher, gaben Vorträge und Mittheilungen aus den Gebieten der exakten und der beschreibenden Naturwissenschaften, sowie Vorlagen aus allen Naturreichen vielseitige Belehrung und Anregung.

Durch die freundliche Einladung des Hessischen Bezirksvereins deutscher Ingenieure zu seiner Sitzung vom 16. März 1894, die im grossen Stadtparksaale stattfand, wurde es den Mitgliedern unseres Vereines ermöglicht, dem Experimentalvortrag beizuwohnen, den Herr Dr. Z i c k e r m a n n, Ingenieur der Firma Siemens & Halske, Berlin, hielt. Der Vortragende projizirte den Lichtbogen bei Gleichstrom und Wechselstrom, zeigte die Einwirkung des Magnetismus auf den Lichtbogen, besprach die Schweissapparate, die auf einer Anwendung

dieser Einwirkung beruhen und schweisste Eisenstücke nach dem System von Lagrange und Hohoh zusammen. Für die uns in diesem Vortrage gebotenen interessanten Vorführungen verfehlen wir nicht hier nochmals dem Hessischen Bezirksverein deutscher Ingenieure unseren aufrichtigen Dank auszusprechen.

Die Vereinssitzungen wurden durchschnittlich von 16 Mitgliedern und 3 Gästen besucht. Die Anzahl der anwesenden Mitglieder schwankte zwischen 20 und 8, die der Gäste zwischen 9 und 0.

Von hervorragender Bedeutung war die Sitzung vom 12. Februar 1894, weil in ihr dem Senior des Vereins, unserem Ehrenmitglied Herrn Prof. Dr. Hermann Kessler anlässlich seiner 50jährigen Mitgliedschaft eine kalligraphisch ausgeführte Glückwunsch-Adresse überreicht werden konnte, welche die hohen Verdienste des Jubilars um das wissenschaftliche Leben des Vereins würdigte, in ihm den treuen Hüter unserer Bücherschätze feierte und die besten Wünsche für die Gesundheit und Rüstigkeit des greisen Jubilars ausdrückte.

Neben diesem freudigen und erhebenden Ereignisse hatte aber der Verein leider den Tod einer Reihe von Mitgliedern zu beklagen, deren Namen weiter unten angeführt sind.

Den **Vorstand** bildeten:

Direktor: Ober-Staatsanwalt Geh. Ober-Justizrath Bartels,
Geschäftsführer: Oberlehrer Dr. Fennel,
Rechnungsführer: Generalarzt a. D. Dr. Lindner,
Bibliothekare: Prof. Dr. Kessler und prakt. Arzt Dr. Weber.

Weitere Vorstandsmitglieder:

Oberrealschuldirektor Dr. Ackermann,
Generalarzt I. Cl. a. D. Dr. Loewer.

Wir können wiederum berichten, dass uns der Landesausschuss für den Regierungsbezirk Kassel für das Jahr 1892 und 1893 Beihülfen von je 300 Mark gütigst gewährte und dass auch die städtischen Behörden der Residenz uns eine einmalige Beihülfe von 100 Mark bewilligten. Wir geben von diesen Zuwendungen mit den Gefühlen aufrichtigsten Dankes Kenntnis.

Am 4. Mai 1893 feierte die hiesige Oberrealschule ihr 50jähriges Bestehen. Ueber 40 Jahre hindurch hatten die Sammlungen und die Bibliothek unseres Vereines Aufstellung in den Räumen dieser Anstalt gefunden; ebenso lange waren unsere Sitzungen in dem Gebäude der Oberrealschule abgehalten worden. Neben diesen verknüpfen auch mannigfache persönliche Beziehungen unseren Verein mit dem Lehrkörper der Oberrealschule. Der Verein für Naturkunde wurde deshalb mit einer Einladung zu dem Festakte beehrt, der sich

im grossen Stadtparksaale am 4. Mai v. J. feierlich vollzog. Die Abordnung, welche die Glückwünsche unseres Vereins überbrachte, bestand aus den Herren Ober-Staatsanwalt Geh. Ober-Justizrath Bartels, Generalarzt Dr. Lindner, Generalarzt Dr. Loewer und Dr. phil. Scheck.

Auf den Stiftungsfesten des uns eng befreundeten hiesigen Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung war unser Verein, abgesehen von einer Reihe von Mitgliedern, durch die Herren Geh. Ober-Justizrath Bartels (14. I. 93) und Generalarzt Dr. med. Loewer (13. I. 94) vertreten, welche die Glückwünsche des Vereins für Naturkunde übermittelten.

Da wir den freundlichen Einladungen auswärtiger Vereine nicht durch die Entsendung von Abordnungen entsprechen konnten, sandten wir Glückwunschsreiben an die Naturforschende Gesellschaft zu Danzig zur Feier ihres 150jährigen Bestehens am 2. Januar 1893, an den Naturhistorischen Verein der preussischen Rheinlande zu Bonn, der am 23. und 24. Mai 1893 sein 50jähriges Bestehen feierte und endlich an die Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Bonn, zur Feier ihres 75jährigen Bestehens am 2. Juli 1893.

Der Wittve des zu Cleve verstorbenen Ehrenmitgliedes Dr. Hasskarl wurde ein Beileidsschreiben übersandt.

B. Mitglieder.

Der XXXVIII. Bericht hatte 12 Ehrenmitglieder, 50 korrespondirende und 77 wirkliche Mitglieder aufgeführt. Seit Oktober 1892 hat der Verein den Tod von 6 Mitgliedern zu beklagen. Im November 1892 starb unser korrespondirendes Mitglied Prof. Dr. Aichhorn zu Graz, dann wurden im Laufe des Jahres 1893 die wirklichen Mitglieder Generalleutenant Freiherr Hermann von Dörnberg, Fabrikant Carl Gotthelf Paack und Hofbuchhändler August Freyschmidt dahingerafft. Im Januar dieses Jahres verschied unser Ehrenmitglied Dr. Justus Carl Hasskarl zu Cleve und endlich im Monat März unser wirkliches Mitglied der Buchdruckereibesitzer Philipp Döll. Ein kurzer Lebensabriss der Verblichenen findet sich am Ende dieses Abschnittes.

Wegen Wegzuges von Kassel traten 4 Mitglieder aus der Reihe der wirklichen in die der korrespondirenden über. Es waren dies die Herren Angersbach (Frankfurt a. M.), Dr. phil. Blanckenhorn (Erlangen), Perino (Iserlohn i. W.) und Tzschucke (Torstedt b. Hamburg).

Die Herren Direktor Diehls, Zahnarzt Heuckeroth, Bergrath Hansmann († 12. März 1894) und Kaufmann Ferrés erklärten ihren Austritt.

10 wirkliche Mitglieder wurden aufgenommen. Unter diesen befinden sich 2 Damen. Im 57. Jahre seines Bestehens hatte der Verein mithin zum ersten Male das Vergnügen Damen in den Reihen seiner wirklichen Mitglieder begrüßen zu dürfen. Es traten ein Frau Baronin Helene Taube von der Issen geb. Gräfin von Keyserling (14. XI. 92), Fräulein Auguste Förster, Inspizientin des Handarbeitsunterrichts an den städt. Schulen (13. XI. 93), Herr Baron Otto Taube von der Issen (14. XI. 92), Herr Wilhelm Hunrath, Besitzer der Löwenapotheke, (12. XII. 92), Herr Waldemar Fabarius, Stadtbaumeister (13. II. 93), Herr Dr. phil. Heinrich Christ, wissensch. Hilfslehrer (12. VI. 93), Herr Friedrich von Pentz, Generalmajor z. D. (11. XII. 93), Herr Eduard von Tresckow, Generalmajor z. D. (12. II. 94), Herr Dr. med. Wilhelm Koopmann, prakt. Arzt (12. III. 94) und Herr Privatmann Heinrich Ochs zu Wehlheiden (12. III. 94).

Der Verein besteht mithin am 31. März 1894 aus 11 Ehrenmitgliedern, 53 korrespondirenden und 75 wirklichen Mitgliedern.

Nekrologe.

Dr. med. et chir. **Siegmund Aichhorn**, Hochschulprofessor und Realschuldirektor, auch Museumsvorstand am Joanneum in Graz, war geb. am 19. November 1814 in Wien. Er studierte an der dortigen Universität Philosophie und Medizin, erwarb sich die akademischen Diplome als Doctor der Medizin und Chirurgie und war von 1839—45 Assistent bei der Lehrkanzel für spezielle Naturgeschichte (Mineralogie und Zoologie) an der Universität Wien. 1845 wurde er zum Professor der Naturgeschichte und Geographie an der neuen Realschule in Graz, Ende 1847 zum Professor der Mineralogie und Geognosie am steiermärkischen Joanneum, von 1858 an auch zum Direktor der Oberrealschule ernannt. Er bekleidete diese Stellen bis zur Übergabe der damals landschaftlichen Technischen Hochschule an den Staat im Jahre 1875. Als emeritirter Professor und Direktor versah er aber noch bis 1890 die Stelle eines Vorstandes des Mineralogischen Museums und war gleichzeitig mit der Aufsicht über die botanischen und zoologischen Sammlungen am Joanneum betraut. Am 29. November 1892 erlag er einem Herzschlage. Unserem Vereine gehörte A. als corr. Mitglied seit 1865 an.

Von selbständig erschienenen Schriften A.'s seien hier angeführt: Einleitung in das Studium der Naturgeschichte. 3 Auflagen. Graz 1846, 55 und 62. — Charaktere der höheren systematischen Einheiten des Thierreichs. 1846. — Verz. der Pflanzen, welche im Schulgarten der Realschule gezogen werden. 1847. — Anleitung zur Flächenbezeichnung einfacher Krystallgestalten. 2 Auflagen. 1839, 55. — Das Mineralcabinet am Joanneum. 1855. — Uebersicht der Schausammlungen im Museum. 2 Auflagen 1880, 84. — Geographische Vertheilung des Schiefer-, Schicht- und Massengebirges in Steiermark. 1856. (Vergl. Prof. Joh. Rumpf, Gedenkrede auf A. in Grazer Tagespost vom 17. XII. 92 und in Mitthlg. vom naturw. Ver. für Steiermark 29. Bd. S. 246—261).

Hermann Freiherr **von Dörnberg** wurde zu Obereimer bei Arnsberg als Sohn des damaligen Oberforstmeisters a. D. geboren. Im Kadettenhause zu Berlin vorgebildet, bestand er bereits vor vollendetem siebenzehnten Lebensjahre mit grosser Auszeichnung die Lieutenantsprüfung. Den Feldzug von 1864 machte v. D. als Hauptmann im Grossen Generalstabe mit, den von 1866 als Major im Stabe der 16. Division. Im Kriege 1870/71 führte er als Oberstlieutenant das 5. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 65 und wurde 1876 unter Beförderung zum Generalmajor zum Kommandeur der 22. Infanterie-Brigade ernannt. Seit dem Jahre 1880 lebte er als Pensionär in Kassel. Zahlreiche Ordensauszeichnungen gaben den Beweis, dass seine militärische Tüchtigkeit erkannt und geschätzt wurde. Bei der letzten Anwesenheit Seiner Majestät unseres Kaisers und Königs in Kassel anlässlich der grossen Manöver im Jahre 1891 wurde v. D. der Charakter als Generallieutenant verliehen. Unserem Vereine gehörte er seit dem 8. Juni 1891 an. Wir verloren ihn am 5. April 1893, an welchem Tage er im 64. Lebensjahre nach längerem Leiden verstarb.

(Als Quelle diente ein Nachruf in der Kasseler Allgem. Zeitung.)

Carl Gotthilf **Paack** ist am 24. Mai 1820 zu Kölsa (bei Leipzig) im Reg.-Bez. Merseburg geboren. Nachdem er frühe ins praktische Leben eingetreten war, hat er sich in Leipzig die für seinen Beruf nöthigen theoretischen Kenntnisse erworben, übernahm später die technische Leitung einer Seifen- und Parfümeriefabrik in München und gründete 1860 mit seinem Freunde Carl Rupert hier in Kassel eine derartige Fabrik unter der Firma C. Rupert & Co., welche unter seiner technischen Leitung bei der rastlosen Thätigkeit des so ungemein pflichttreuen Mannes bald zu grosser Leistungsfähigkeit emporgeblüht ist. Nachdem im Jahre 1870 sich sein Theilhaber C. Rupert zur Ruhe gesetzt hatte, hat er die Gesamtleitung übernommen, in welcher er später durch seine Söhne unterstützt wurde. Bei grosser Anspruchslosigkeit für

seine Person war er stets bereit in ausgiebigster Weise anderen seine Unterstützung zu weihen und die mannigfachsten gemeinnützigen Unternehmungen zu fördern. Zu diesem Ende war er auch unserem Vereine beigetreten, dem er vom 12. Januar 1874 angehörte bis zu seinem am 5. August 1893 erfolgten Tode, der ihn plötzlich aus seinem arbeitsvollen Leben abrief, nachdem er an diesem Tage noch mit besonderer Frische von früh bis spät in seiner Fabrik geschafft hatte.

August Freyschmidt wurde am 24. August 1823 zu Templin in der Uckermark als der Sohn eines Fabrikanten geboren. Nachdem er das Gymnasium zu Prenzlau besucht hatte, trat er daselbst als Lehrling in eine Buchhandlung ein. Schon als Knabe zeigte er eine grosse Vorliebe für den Buchhandel, für dessen ideale Bedeutung er stets begeistert war. Mit Auszeichnung bestand er die damals in Preussen erforderliche Buchhändlerprüfung, ging nach Bremen und übernahm dann die Leitung der J. J. Bohne'schen Buch- und Kunsthandlung in Kassel, die 1855 durch Kauf in seinen Besitz überging. Unter seiner Firma brachte er die Buchhandlung durch rastlosen Eifer und grosse Umsicht zu neuer Blüthe. Sein Name hatte in der Buchhändlerwelt einen guten Klang. Es erfüllte ihn, den gut monarchisch gesinnten Altpreussen, mit freudigem Stolz, dass unser jetziger Kaiser als Schüler des Friedrichsgymnasiums persönlich seinen Laden wiederholt besuchte und dass sein hoher Gönner ihn zum Königlichen Hofbuchhändler ernannte. Im Freyschmidt'schen Verlag erschienen auch die anerkannt vorzüglichen kurhessischen Generalstabskarten.

Mit vielen Schriftstellern stand der Verblichene in regem schriftlichen und mündlichen Verkehr. Mit Hoffmann von Fallersleben verknüpften ihn enge Freundschaftsbande. In Kassel, das ihm eine zweite Heimath geworden war, erfreute er sich allgemeiner Hochachtung. Am 21. August 1893 starb er nach schweren Leiden im fast vollendeten 70. Lebensjahre. Dem Vereine gehörte er seit dem 11. Mai 1874 an.

(Als Quelle diente ein Nachruf in der Kasseler Allgem. Zeitung.)

Justus Karl Hasskarl wurde am 6. Dezember 1811 in Kassel geboren. Sein Vater war Rechnungs-Probator bei dem Berg- und Salzwerk-Departement, der aber bald als Oberbergamtsrevisor nach Bonn versetzt wurde. Dort besuchte er das Gymnasium, wurde Gärtnerlehrling beim botanischen Garten zu Poppelsdorf, studirte Botanik an der Universität Bonn und wurde schliesslich Demonstrator bei dem botanischen Garten in Poppelsdorf. 1837 ging der unternehmende Botaniker nach Batavia, und bekleidete von 1840—1843 das Amt

eines wissenschaftlichen Direktors des botanischen Gartens zu Buitenzorg. Wegen mancherlei Widerwärtigkeiten verliess er den holländischen Dienst und kehrte ohne jede Anerkennung seiner Leistungen und Verdienste nach Deutschland zurück. Hier hielt er sich zunächst in Königswinter auf, später zog er nach Düsseldorf, wo er sich wissenschaftlichen Arbeiten widmete.

Da veranlasste ihn der holländische Kolonialminister Pahud sich wieder in die Dienste Hollands zu begeben, um im Interesse der Kultur einen Plan auszuführen, der ihn zum Wohlthäter der Menschheit machen sollte. Es galt die Cinchone ihrer Andinischen Heimath zu entreissen und sie in Java anzupflanzen. Trotz der üblen Erfahrungen, die H. in holländischen Diensten gemacht hatte, unterzog er sich voller Hingabe dieser schwierigen und grossen Aufgabe.

Unsäglich waren die Mühen, Entbehrungen und ernsten Gefahren, denen der kühne Botaniker auf seiner Reise ausgesetzt war. Als er allen Gefahren siegreich begegnet war und sein Beginnen von Erfolg gekrönt sah, drohten Uebelwollen und Unverstand holländischer Offiziere und Beamten sein Werk zu nichte zu machen. Mit einer nur geringen Anzahl der so mühselig beschafften Cinchonestämmchen landete er am 16. Dezember 1854 in Java und legte mit rastlosem Eifer hier den Grund zur Chinakultur*). In demselben Jahre schifften sich seine Gemahlin mit den 4 Töchtern zu Hellevoetlius ein, um sich mit ihm nach seiner gefährlichen Reise in Amerika wieder zu vereinigen. Das sie führende Schiff Hendrika hatte aber das Unglück an der holländischen Küste unterzugehen, und so verlor H. seine ganze Familie. Später hat er sich wieder mit einer Holländerin verheiratet. Die aufreibende Thätigkeit in den Tropen untergrub seine Gesundheit. Er kehrte im Juli 1856 nach Europa zurück und sah sich schliesslich genöthigt seinen Abschied zu erbitten.

Der König von Holland verlieh ihm das Ritterkreuz vom Orden des niederländischen Löwen und das Kommandeurkreuz vom Orden der Eichenkrone. Die Universität Greifswald ernannte H. 1858 zum Doctor philosophiae honoris causa und König Wilhelm I. verlieh ihm 1870 den Kronenorden. Auch von Frankreich und England wurden die Verdienste Hasskarls durch Verleihung goldener Medaillen anerkannt.

*) Der Schriftsteller Robert Habs hat dies Unternehmen Hasskarls ausführlich geschildert und gewürdigt und zwar in einem Aufsätze „Eine stille Heldenthats. Gedenkblatt zum 81. Geburtstage Karl Hasskarls.“ Diese Abhandlung, die auch dem Verf. dieses Nekrologes als Quelle diente, befindet sich im Deutschen Wochenblatt, IV. Jahrgang Nr. 49 vom 3. Dezember 1892.

Am 5. Januar 1894 starb der greise Botaniker zu Cleve. In Anerkennung seiner Verdienste und in Rücksicht darauf, dass er in den Mauern Kassels das Licht der Welt erblickt hatte, wählte der Verein für Naturkunde in seiner Sitzung vom 8. August 1892 Hasskarl zum Ehrenmitgliede. Leider war es uns nicht vergönnt den Verblichenen lange zu den Unsrigen zu zählen, aber wir sind stolz darauf, dass er unserem Vereine angehörte. Ehre seinem Andenken!

Philipp Döll wurde am 16. Juli 1845 als Sohn des Buchdruckers L. Döll zu Kassel geboren. Er besuchte von 1853 an das hiesige Lyceum Fridericianum. Nach dem frühen Tode seines Vaters hatte seine Mutter die Leitung der Buchdruckerei übernommen, der sie jedoch auf die Dauer nicht gewachsen war. Deshalb musste D. bereits 1860 das Gymnasium verlassen und von 1863 an unter dem Beistande der Mutter die Leitung des väterlichen Geschäftes übernehmen. Sein Fleiss und seine Umsicht brachten dasselbe zu grossem Ansehen. Nachdem die Druckerei 50 Jahre hindurch in der Wildemannsgasse betrieben worden war, verlegte sie der Verblichene im Jahre 1892 in ihr jetziges stattliches Heim in der Moltkestrasse. Auch das Kasseler Adressbuch, das seit 1840 in der Döll'schen Buchdruckerei gedruckt wurde, ging 1892 in den eigenen Verlag von Ph. Döll über.

In demselben Jahre begann er seine Thätigkeit auf dem Gebiete des wissenschaftlichen Verlages als Mitbegründer und Theilhaber der Firma Th. G. Fisher & Co., die als ihr erstes bedeutenderes Unternehmen das grosse reichillustrirte, vielversprechende Sammelwerk »Bibliotheca medica«, von dem bis jetzt 6 Bände erschienen sind, herausgibt.

Allein es sollte dem thatkräftigen, emsigen Manne nicht vergönnt sein, die Früchte seines Fleisses zu geniessen. Mitten in seinem freudigsten Schaffen, mitten in den Aufgaben, die der erweiterte Geschäftsbetrieb ihm stellte, übermannte ihn zum schweren Kummer der Seinen der tückische Tod. Er starb am 5. März 1894 Morgens 7^{1/2} Uhr.

Döll gehörte zu den bekanntesten und geachtetsten Männern seiner Vaterstadt. Durch das Vertrauen seiner Mitbürger gehörte er dem ordentlichen Bürgerausschuss der Residenz und mehreren Kommissionen -- auch der Stadt-Schul-Deputation -- an. In zahlreichen Vereinen, wie z. B. dem Handels- und Gewerbeverein, dem Arbeiter-Fortbildungsverein, der Kasseler Turngemeinde und der Freiwilligen Turnerfeuerwehr nahm er eine hervorragende und führende Stellung ein, denn sie alle hatten in ihm einen eifrigen und treuen Förderer, einen begeisterten Freund ihrer edlen, dem

Wohle der Menschheit gewidmeten Bestrebungen gefunden. Dem Verein für Naturkunde gehörte der Dahingeschiedene seit dem 17. April 1880 an. Sein Andenken werden auch wir stets in Ehren halten.

II.

Verzeichniss der Mitglieder am 1. April 1894.

a) Ehrenmitglieder.

- 1) Herr Graf *zu Eulenburg*, Botho, Excellenz, Präsident des Staatsministeriums in Berlin. 1886.
- 2) " *v. Hundelshausen*, Eduard, Landesdirektor der Provinz Hessen-Nassau. 1886.
- 3) " *Weise*, Emil, Geh. Regierungsrath, Oberbürgermeister a. D. in Freiburg i. Baden. 1876.
- 4) " *Ackermann*, Karl, Dr., Direktor der Oberrealschule zu Kassel. 1876. 1891.
- 5) " *v. Bunsen*, Wilhelm Robert, Dr., Professor, Wirkl. Geheimrath, Excellenz, in Heidelberg. 1837. 1875.
- 6) " *Geinitz*, Hans Bruno, Dr., Direktor des königl. mineralogischen und prähistorischen Museums und Geh. Hofrath in Drosden. 1875.
- 7) " *Gerland*, Ernst, Dr, Professor an der Bergakademie und Bergschule in Clausthal. 1873. 1888.
- 8) " *Kessler*, Hermann Friedrich, Dr., Professor, Oberlehrer a. D. in Kassel. 1844. 1886.
- 9) " *Philippi*, Rudolph Amandus, Dr., Professor und Direktor des Museums zu Santiago in Chilo. Stifter des Vereins. 1836 1895.
- 10) " *Scacchi*, Arcangelo, Dr., Professor in Neapel. 1841. 1891.
- 11) " *Zirke*, Ferdinand, Dr., Professor und Geheimer Bergrath in Leipzig. 1875.

b) Korrespondirende Mitglieder.

- 1) Herr *Alfermann*, Franz, Dr., Oberstabsarzt, Referent in der Medic. Abtheil. d. Kriegsministeriums. Berlin. 1870.
- 2) " *Angersbach*, Adam, Wissenssch. Hilfslehrer in Marburg. 1890. 1893.
- 3) " *Blanckenhorn*, Max, Dr. phil., Privatdocent in Erlangen. 1890. 1893.
- 4) " *Buchenau*, Franz, Dr., Professor, Realschuldirektor in Bremen. 1861.
- 5) " *Burkhard*, Professor in Bückebug. 1845.
- 6) " *Claus*, Karl, Dr., Professor und Direktor des zoolog. Institutes, Hofrath in Wien. 1861.
- 7) " *Coester*, Fr. Will., Regierungsrath in Coblenz. 1879.
- 8) " *v. Dankelmann*, Ludwig, Freiherr, Hauptmann a. D., in Bamberg. 1880.

- 9) Herr *Dannenberg*, E., Privatmann in Fulda. 1881.
 10) " *Dunker*, F., Geh. Bergrath in Halle a. S. 1855.
 11) " *Ebert*, Theodor, Dr., Landesgeologe in Berlin. 1884.
 12) " *Egeling*, Gustav, Dr., Apothekenbesitzer, Alameda, Cal. U. S. 1880.
 13) " *Fick*, Adolf, Dr., Professor der Physiologie an der Universität zu Würzburg. 1861.
 14) " *Foeke*, W. O., Dr. med. in Bremen. 1864.
 15) " *Fulda*, Rudolf, Bergwerksbesitzer zu Schmalkalden. 1881.
 16) " *Geheb*, Adalbert, Apothekenbesitzer zu Geisa. 1881.
 17) " *Gerland*, Georg, Dr., Professor der Geographie an der Universität zu Strassburg. 1881.
 18) " *Gerland*, Wilh., Dr., Fabrikant zu Church, Lancash., England. 1881.
 19) " *Grimm*, Julius, Hofphotograph zu Offenburg i. B. 1881.
 20) " *Guckelberger*, G., Dr., Rentner in Giessenhagen bei Grossalmerode. 1857.
 21) " *Gundlach*, Johann, Dr., zu Fernina auf Cuba. 1836.
 22) " *v. Hauer*, Franz, Dr., Hofrath und Intendant des K. K. naturhistorischen Hofmuseums zu Wien. 1862.
 23) " *Hebel*, O., Oberlehrer am Gymnasium zu Corbach. 1880.
 24) " *v. Heyden*, Lucas Friedr. Julius Dominicus, Dr., Major z. D., zu Bockenheim. 1881.
 25) " *Holland*, Heinrich, Obersteiger auf Habichtswald. 1872.
 26) " *Kathariner*, Sekretär im Ministerium für Landwirthschaft etc. in Berlin. 1890.
 27) " *v. Klipstein*, A., Dr., Professor an der Universität zu Giessen. 1864.
 28) " *Kornhuber*, Andreas, Dr., Professor an der technischen Hochschule zu Wien. 1887.
 29) " *Krauss*, Theodor, Dr., Redakteur der deutschen landwirthschaftlichen Presse in Berlin. 1880.
 30) " *Kretschmer*, Fr., Bergadjunkt zu Zöptau in Mähren. 1881.
 31) " *Lange*, C. Fr. Rudolf, Bergfaktor in Reden bei Saarbrücken. 1884.
 32) " *Lanzi*, Matteo, Dr. math. in Rom. 1887.
 33) " *Ochsenius*, Karl, Dr., Consul a. D. in Marburg. 1861.
 34) " *Peck*, Dr., Custos des Museums in Görlitz.
 35) " *Perino*, Josef, Chemiker, Iserlohn i. W. 1891. 1894.
 36) " *Pfankuch*, Otto, Bergwerksdirektor a. D. in Berlin. 1860.
 37) " *Rathke*, Bernhard, Dr., Prof. an der Universität zu Marburg. 1873.
 38) " *v. Sandberger*, Fridolin, Dr., Professor an der Universität in Würzburg. 1862.
 39) " *Schmiedicke*, Otto, Dr. med., Stabsarzt zu Berlin. 1889. 1891.
 40) " *Schüssler*, Seminarlehrer in Dillenburg.
 41) " *Schwenken*, Berginspektor a. D. zu Homberg. 1865.
 42) " *Seligmann*, G., in Coblenz. 1882.
 43) " *Senoner*, A., Dr., Privatgelehrter zu Wien. 1883.
 44) " *Siebert*, Ferdinand, Dr., Stabsarzt zu Strassburg.
 45) " *Sievers*, Münzverwalter a. D. in Wehlheiden bei Kassel. 1872.
 46) " *Stierlin-Hauser*, Dr. phil., Apotheker zu Rigi-Scheideck. 1892.
 47) " *Stilling*, Jacob, Dr., Prof. a. d. Universität in Strassburg i. E. 1874.
 48) " *Struck*, Karl, Oberlehrer und Custos des Museums in Waren. 1872.
 49) " *Temple*, Rudolf, Assecuranz-Inspektor in Budapest. 1867.
 50) " *Txschucke*, Hugo, Betriebsführer der Chemischen Fabrik zu Tostedt bei Hamburg. 1891. 1893.
 51) " *Uckermann*, Karl, Dr., wissensch. Hilfslehrer in Marburg. 1890. 1891.
 52) " *Vahl*, Karl, Oberpostdirektor und Geh. Postrath in Potsdam. 1880.
 53) " *Wagner*, Dr., Professor, Oberlehrer a. D. in Fulda. 1849.

c) Wirkliche Mitglieder.

- 1) Se. Durchlaucht **Prinz Karl von Hanau** in Kassel. 1891.
- 2) " " **Prinz Philipp von Hanau** in Oberurff. 1862. 1886.
- 3) Herr *Alsberg, A.*, Bankier. 1880.
- 4) " *Bartels, Karl*, Oberstaatsanwalt, Geh. Oberjustizrath. 1876.
- 5) " *Graf v. Berlepsch, Hans*, Schloss Berlepsch bei Witzenhausen. 1871.
- 6) Herr *Blanckenhorn, Karl*, kgl. Baurath a. D. 1887.
- 7) " *Bode, Adolf, Dr.*, Medicinalrath und Mitglied des Medicinal-collegiums. 1880.
- 8) " *Bodenheim, Gustav*, Fabrikant. 1892.
- 9) " *v. Both, Alexander*, Oberstlieutenant z. D. und Bezirks-Kommandeur. 1892.
- 10) " *Buhse, Fritz*, Bergwerksdirektor in Torrelavega in Spanien. 1875.
- 11) " *v. Carlshausen, Gustav*, Oberstlieutenant z. D. 1891.
- 12) " *Casseler Fischerei-Verein*. 1883.
- 13) " *Christ, Heinrich, Dr. phil.*, wissensch. Hülflehrer an der Oberrealschule. 1893.
- 14) " *Dannenberg, Adolf*, Apotheker und Droguist. 1892.
- 15) " *Des Coudres, Julius*, Oberbergrath. 1863.
- 16) " *Eysell, Adolf, Dr.*, Arzt. 1878.
- 17) " *Fabarius, Waldemar*, Stadtbaumeister. 1893.
- 18) " *Fennel, Ludwig, Dr.*, Oberlehrer an der Oberrealschule. 1887.
- 19) " *Fischer, Felix*, Lieutenant a. D., Rittergutsbesitzer zu Freienhagen. 1892.
- 20) Fräulein *Förster, Auguste*, Inspicientin des Handarbeitsunterrichts an den städtischen Schulen. 1893.
- 21) Herr *Gerland, Konrad, Dr. phil.*, Chemiker, Lehrer zu Accrington, Lancashire, England. 1887.
- 22) " *Hecht, Jacob*, Kaufmann. 1880.
- 23) " *Hemann, Gumal, Dr. phil.*, Corps-Stabsapotheker. 1891.
- 24) " *Hermann, August*, Kaufmann. 1891.
- 25) " *Heydenreich, Heinrich*, Oberlehrer am Realgymnasium. 1888.
- 26) " *Hoebel, Ernst, Dr.*, Prof., Oberlehrer a. d. Neuen Realschule. 1888.
- 27) " *Hornstein, Fr., Dr., Prof.*, Oberlehrer am Realgymnasium. 1869.
- 28) " *Hornthal, Jacob*, Kaufmann. 1876.
- 29) " *Hunrath, Wilhelm*, Besitzer der Löwenapotheke. 1892.
- 30) " *Ichon, Wilhelm*, Consul a. D. 1890
- 31) " *Junghans, Carl*, Oberlehrer an der Oberrealschule. 1889.
- 32) " *Kaiserling, Gustav Adolf*, Rentner. 1891.
- 33) " *Kessler, Ferd.*, Buchhändler. 1884.
- 34) " *Knetsch, Karl*, Grosshändler. 1886.
- 35) " *Koopmann, Wilh. Georg Christ.*, Dr. med., Arzt. 1894.
- 36) " *Krisch, Emil, Dr. med.*, Oberstabsarzt I. Cl. u. Garnisonarzt. 1891.
- 37) " *Kümmell, Gottfried, Dr. phil.* 1889.
- 38) " *Kunze, Hermann*, Realgymnasiallehrer. 1888.
- 39) " *Lenx, August*, Professor, Custos des Naturalienmuseums. 1858.
- 40) " *Lindner, Gust. Adolf, Dr.*, Generalarzt a. D. 1883.
- 41) " *Löwenbaum, L.*, Bankier. 1881.
- 42) " *Loewer, Emil, Dr.*, Generalarzt I. Cl. a. D. 1889.
- 43) " *Lohmann, A., Dr.*, Dentist. 1888.
- 44) " *Merkelbach, Wilh., Dr.*, Oberlehrer an der Oberrealschule. 1880.
- 45) " *Nagell, Wilh.*, Hofapotheker. 1880.
- 46) " *Ochs, Heinrich*, Privatmann, Wohlheiden. 1894.
- 47) " *v. Pentz, Friedrich*, Generalmajor z. D. 1894.
- 48) " *Rinald, Victor*, Privatmann. 1880.

- 49) Herr *Rittershaussen*, Aug. Julius, Privatmann. 1880.
 50) " *Röhling*, Joh. Ludwig, Regiments-Thierarzt a. D. 1880.
 51) " *Rost*, Adalbert, Dr., Prof., Oberlehrer am Wilhelmsgymnasium.
 1877.
 52) " *Scheck*, Hubert, Dr. phil., Rentner. 1884.
 53) " *Scherff*, Ludwig, Apotheker. 1889.
 54) " *Schläpke*, W., Dr., Arzt. 1880.
 55) " *Schmuck*, Karl, Rechtsanwalt. 1891.
 56) " *Schubert*, Dr., Assistenzarzt. 1890.
 57) " *Schreiber*, Rudolf, Dr. phil., Oberlehrer an der Neuen Realschule.
 1892.
 58) " *Schwarzenberg*, Konrad, Dr., Arzt. 1857.
 59) " *Siebert*, Karl, Dr. phil., Besitzer der Engalapothek. 1891.
 60) " *Speyer*, Otto, Professor. 1875.
 61) " *Suth*, Karl, vereidigter Chemiker. 1890.
 62) " *Baron Taube v. d. Issen*, Otto, Rentner, Wehlheiden. 1892.
 63) Frau *Baronin Taube v. d. Issen*, Helene, geb. Gräfin von Keyserling,
 Wehlheiden. 1892.
 64) Herr *v. Tresckow*, Eduard, Generalmajor z. D. 1894.
 65) " *Uhlworm*, Oscar, Dr., Bibliothekar. 1881.
 66) " *Völker*, Karl, Dr. phil., Oberlehrer an der Oberrealschule. 1891.
 67) " *Waitz von Eschen*, Roderich, Dr., Freiherr. 1866.
 68) " *Wallach*, Martin, Rentier. 1880.
 69) " *Wallach*, Moritz, Dr. phil., Grosshändler. 1883.
 70) " *Weber*, Ludwig, Dr. med., Arzt. 1887.
 71) " *v. Wedell*, Hasso, Major a. D. 1891.
 72) " *Wenzel*, Fr. Aug., Corps-Rossarzt. 1880.
 73) " *Wolf*, Wilhelm, Besitzer der Sonnenapotheke. 1891.
 74) " *Zuschlag*, Karl, Dr., Professor und Prorector am Friedrichs-
 Gymnasium. 1873.
 75) " *Zwenger*, Julius, Kaufmann. 1890.

III.

Bericht

über

den litterarischen Verkehr des Vereins.

Auch in der Zeit, die seit der Herausgabe des letzten Berichtes verstrich, ist die Vereinsbibliothek durch den Tauschverkehr, den der Verein mit etwa 350 Akademien, Gesellschaften, Vereinen und Redaktionen wissenschaftlicher Zeitschriften unterhält, durch eine Fülle werthvoller Bücher und Schriften bereichert worden. Da unsere Bibliothek regelmässig die neuesten Veröffentlichungen auf naturwissenschaftlichem Gebiete aus allen Erdteilen und allen Zonen in sich aufnimmt,

besitzt sie eine Bedeutung, die über den Rahmen unseres Vereins weit hinausreicht.

Dass wir den auswärtigen Instituten und Vereinen eine Gegengabe, die freilich im Vergleiche zu den gesammelten Bücherwerken als eine sehr bescheidene zu bezeichnen ist, in unseren Berichten bieten konnten, haben wir wiederum in erster Linie der wohlwollenden Fürsorge des verehrlichen Landesausschusses für den Regierungsbezirk Kassel zu danken, der uns eine ansehnliche Beihülfe gütigst gewährte. Dieser Beihülfe ist bereits in dem ersten Theile dieses Berichts dankend gedacht worden.

Abgesehen von den unserer Bibliothek regelmässig zufließenden Schriften haben uns nachstehende Gesellschaften, Mitglieder und Gönner unseres Vereins durch die Uebersendung von Abhandlungen und Werken erfreut.

Von Herrn Dr. **Egeling** zu Alameda (Cal.): *Science*. New-York 1892. 1893. — *Möller's Cod-Liver Oil*. (11 S.) Ebenda 93. — *The American Therapist*. Ebenda 93. — *Canby*, *Darlingtonia californica*, an insectivorous plant. (4 S.) Philadelphia 1874. — *Cassino*, The international scientist's directory. (286¹/2 S. u. 205 S.) Boston 1888. — *Martins drug-gist's directory of the U. S. and Canada*. (326 S.) Boston 1889. — *Modern methods of local treatment in skin diseases*. (48 S.) New-York 1890. — *Papoid (vegetable Pepsin)*. 39 S. Ebenda 1892. — *The Nidiologist*. Alameda 1893. — *Treatment of smuts of oats and wheat*. (8 S.) Washington 1892. — *Some Features of the World's Columbian Exposition*. (16 S.) Philadelphia 1893. — *The American naturalist*. Vol. XXV. Nr. 299. (150 S.) Ebenda 1891. — *Galloway*, *Journal of Mycology*. Washington, 3 Hefte. 1889. 90. — *Field sports*.

Vom Verleger Herrn **Th. G. Fisher** hier: 6 Hefte der *Bibliotheca medica*. 4^o.: 1) *Asmus*, Ueber Syringomyelie. (25 S. m. 1 Taf.) 1893. — 2) *Ribbert*, Anatomische Untersuchungen über die Osteomalacie. (57 S. m. 2 Taf.) 1894. — 3) *Schürhoff*, Zur Kenntniss des Centralnervensystems der Hemicephalen. (73 S. m. 2 col. Taf.). — 4) *Weintraud*, Untersuchungen über den Stoffwechsel im Diabetes mellitus u. zur diätetischen Therapie der Krankheit. (54 S. m. 64 S. Tabellen) 1893. — 5) *Schwimmer*, Psorospermiosis (Darier). Keratosis hypertrophica universalis. (13 S. m. 1 Tafel 51 : 76 cm). — 6) *Tietze*, Beobachtungen an einem Falle von multiplem Melanosarcom mit Melanurie (18 S. m. 2 Farbendrucktafeln.) 1893.

Vom Verf. Herrn Hofrath Prof. Dr. **Geinitz** in Dresden: Bericht über die neue Aufstellung in dem Kgl. Mineralogischen Museum zu Dresden. (5 S.) 1892.

Vom Verf. Herrn Prof. M. Béla **de Gonda** (in Budapest): La régularisation des Portes de Fer et des autres cataractes du Bas Danube. (79 S. m. 5 Taf.) Paris 1892.

Vom Verf. Herrn Prof. Dr. A. **Kornhuber** in Wien: Ueber einen neuen fossilen Saurier von Komen auf dem Karste. (Sep.-Abdr. aus Verh. geol. Reichsanstalt, Wien 1893. S. 7.) — *Carsosaurus Marchesettii* (16 S. Folio mit 2 Taf.) (Sep.-Abdr. aus den Abh. der geol. Reichsanst. Bd. XVII, Heft 3, Wien 1893.)

Vom Verf. Herrn Dr. G. **Kümmell** hier: Bemerkung zu der Abhandlung des Herrn *Georg H. Zahn*: Ueber die Vorgänge an der Uebergangs-

- stelle eines elektrischen Stromes zwischen verschieden concentrirten Lösungen. (Sep.-Abdr. aus den Annalen der Physik und Chemie. Neue Folge. Bd. 50. 1893.)
- Von Herrn Prof. Dr. **Leimbach**, Direktor in Arnstadt (als Herausgeber): Deutsche botanische Monatsschrift.
- Vom Verf. Herrn Generalarzt Dr. **Lindner** hier: Beitrag zur Kenntniss parasitischer Protozoen. Sep.-Abdr. aus „Deutsche Medic. Ztg.“ 1892, Nr. 30—32. (36 S.). — Die künstliche Erzeugung von Hautkrankheiten am Thierkörper durch eine spezifische Protozoenart. Sep.-Abdr. aus „Monatshefte für praktische Dermatologie“ XVI. 1893. (11 S.). — Beitrag zur Kenntniss parasitischer Vorticellen. Sep.-Abdr. aus „Deutsche Medizinal-Zeitung“ 1893. Nr. 82 u. 83.
- Von Herrn Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. **Melde** in Marburg: *Koch*, Die Temperaturverhältnisse von Marburg. Nach 24jährigen Beobachtungen. (31 S. m. 3 Taf.) Marburg 1892.
- Von Herrn Consul a. D. Dr. C. **Ochsenius** in Marburg: Naturwissenschaftliche Mittheilungen: 1) Zur Bildung schwacher Salzlager. 2) Wirkungen der Stürme auf Pflanzen. 3) Reste ausgestorbener Säugethiere aus dem bolivianischen Hochgebirge. — Salz ist Wärmeersatz. — Zur Entstehung des Petroleums. (In Seifensiederzeitung 1893, Nr. 26. — Sechs Hefte der Zeitschrift für praktische Geologie 1893: 1, 2, 4, 6, 8 u. 9) enthaltend Originalaufsätze, Referate und kleine Mittheilungen des Geschenkgebers. —
- Von unserem Ehrenmitglied Herrn Dir. Prof. Dr. R. A. **Philippi** in Santiago (Chile) seine Schriften: *Plantas nuevas chilenas*. (106 S.) Santiago 1893. — *Noticias preliminares sobre los Huesos fósiles*. Ebenda 1893. — *Plantas nuevas chilenas*. (324 S.) Ebenda 1894. — 5 botanische Abhandlungen, vier von dem Spender, die andere von seinem Sohne (Prof. Frederico Philippi), Sep.-Abdr. aus den Anales del Museo nacional de Chile. Santiago 1892.
- Von Frau Wwe. G. **von Rath** in Bonn: Sach- und Ortsregister zu den mineralogischen und geologischen Arbeiten von G. v. Rath. (197 S.) Leipzig 1893.
- Von Herrn Dr. **Senoner** in Wien: *Stanley u. Emin*. Fol. (31 S.) Berlin 1890. — *Kraepelin*, Die Brutpflege der Thiere. (26 S.) Hamburg 1892. — *Zedtwitz*, Geschichte der Impfung. (51 S.) — *Böhm*, Geschichte der Impfung in Böhmen. (8 S.). — *Il Naturalista Siciliano*. Giornale di scienze naturali. 1892. — *Brusina*, Fauna fossile terziaria di Markusavec in Croazia. (96 S.) Agram 1892. — *Bolletino della R. società toscana di orticultura*. Firenze 1892. — *Bolletino mensuale dell' osservatorio centrale*. Torino 1892.
- Vom Verf. Herrn L. **Serrurier**: Prof. *Schlegel's* Zoogenaamde Kritiek van het Japansch-Nederl. Woordenboek. (8 S.) Leiden 1893.
- Vom Verf. Herrn Prof. Otto **Speyer** hier: *Adolf Speyer* eine Lebensskizze. (32 S.) 1893.
- Von der **Niederrheinischen Gesellschaft** zu Bonn: Bericht über die Festsitzung am 2. VII. 93 zur Feier des 75jährigen Bestehens der Gesellschaft. (21 S.)
- Von dem **naturwissenschaftlichen Verein** zu Bremen: *Buchenau*, Ueber Einheitlichkeit der botanischen Kunstausrücke und Abkürzungen. (36 S.) Bremen 1893.
- Von der **K. Ungarischen naturwiss. Gesellschaft** zu Budapest: *Daday Jenö*, A magyar állattani irodalom (d. i. Ungarische zoologische Litteratur.) 1891. (319 S.) — A magyar. tücsökfélék természetrajza (d. i. Naturgeschichte der ungarischen Grylliden) 1891. 4^o. (79 S. m. 6 Taf.) — *Hermann*, J. S. v. Petényi, der Begründer der wissensch. Orni-

- thologie in Ungarn 1799—1855. 1891. 4^o. (137 S. m. Porträt u. 2 col. Taf.). —
- Von der **Naturforschenden Gesellschaft** zu Danzig: Festschrift zur Feier des 150jährigen Bestehens am 2. Januar 1893. (149 S. mit 9 phot. Taf.) Danzig 1893.
- Von dem Centralausschuss des **Odenwaldclubs** in Darmstadt: Ein künstlerisch ausgeführtes colorirtes Odenwald-Plakat.
- Von der **Pollichia**, naturw. Verein in Dürkheim: Festschrift zur 50jährigen Stiftungsfeier. (66 S.) Dürkheim 1892.
- Vom **Mährisch-schles. Sudeten-Gebirgs-Verein** (Oberl. *Ad. Kettner*) in Freiwaldau: Wegweiser für Touristen im Vereinsgebiet des m.-schl. G.-V. (66 S. m. Karte.) Freiwaldau 1892 nebst Mitgliedskarte pro 1894.
- Von der **K. Akademie der Wissenschaften** zu Krakau: *Teichmann, L.*, Elephantiasis Arabum. (51 S. mit Atlas.) 1892.
- Von der Section **Küstenland** des deutschen und österr. Alpenvereins. Chronik 1873—1892. (372 S. m. Abb.) Prachtband. Triest 1893.
- Von der **Geographischen Gesellschaft** zu Madrid: Un proyecto de ley pres. al congreso nacional de Costa Rica. (15 S.) Madrid 1892.
- Von der **Società degli Alpinisti Tridentini** zu Rovereto: *Brentari*, Guida di Monte Baldo (176 S. m. Karte u. Ill.) Bassano 1893.
- Vom **Copernicus-Verein** zu Thorn: *Semrau*, Die Grabdenkmäler der Marienkirche zu Thorn. 4^o. (66 S. mit 11 Kunstbeil. u. 11 lith. Taf.) Thorn 1892.
- Von dem **Department of Agriculture** in Washington: *Fisher*, The Hawks and owls of the Un. St. (210 S. mit vielen color. Taf.) 1893.
- Von dem **Smithson'schen Institut** in Washington: Life histories of North American birds von Charles Bendire. 4^o. (416 S. m. 12 col. Taf.) Washington 1892.

Alle gütigen Spender seien des wärmsten Dankes versichert.

Folgende **Einladungen** und **Mittheilungen** gingen dem Vereine zu:

1. Der Pressausschuss des Reichscommissariats für die **Weltausstellung in Chicago** ladet unter dem 30. August 1892 zur Theilnahme an einem dortselbst stattfindenden wissenschaftlichen Congress ein.
2. Die **geographische Gesellschaft** in Wien theilt am 24. Okt. 1892 mit, dass sie fortan Schriftentausch nur mit den lediglich die geographischen Wissenschaften pflegenden Vereinen bestehen lassen wird.
3. Die Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag ladet unter dem 13. XI. 92 zu dem am 19. XI. stattfindenden Eröffnungs-Commerse ihres 89. Vereinssemesters ein.
4. Der Centralausschuss des **Odenwaldclubs** zu Darmstadt übersendet unter dem 28. IV. 93 eine Mitgliedskarte für das Vereinsjahr 1893—94.
5. Der **Naturhistorische Verein der preuss. Rheinlande etc.** zu Bonn ladet zur Feier seines 50jähr. Bestehens, 23. u. 24. Mai, ein.
6. Die **Niederrheinische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde** zu Bonn desgl. zu ihrem 75jähr. Jubiläum auf den 2. Juli 93.
7. Der **Hauptausschuss des Rhönclubs** zu Fulda ladet zu der am 6. August 1893 zu Geisa stattfindenden 17. Jahresversammlung ein.
8. Die **Società degli Alpinisti Tridentini** zu dem am 15. August in Pejo (Valle di Sole) stattfindenden 21. Sommerfest.

18 Litterarischer Verkehr des Vereins. — Uebersicht der Vorträge.

9. Die Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag ladet zu dem am 11. XI. 93 stattfindenden Festabend der deutschen Studentenschaft Prags ein.
- 10) Der Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung hierselbst ladet zu seinem am 14. I. 93 stattfindenden Stiftungsfeste ein.
- 11) Herr Reichstags-Abgeordneter **Otto Herman** in Budapest macht die Mittheilung, dass als Ausfluss des 2. internationalen ornith. Congresses von dem k. ungar. Cultusminister die Organisation eines ungarischen Centralbureaus für ornitholog. Beobachtungen angeordnet und er mit der Leitung desselben betraut worden sei.
- 12) Das Präsidium des 8. internationalen Congresses für Hygiene und Demographie in Budapest ladet zu der vom 1. bis 9. September 1894 in Budapest tagenden Versammlung ein.
- 13) Die Königliche Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen zeigt an, dass die bisherige Serie der „Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften und der Georg-Augusts-Universität zu Göttingen“ mit Schluss des Jahrgangs 1893 ihr Ende erreicht hat. An Stelle derselben werden nunmehr die nach Klassen getheilten „Nachrichten von der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen“ treten.
- 14) Der Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung hierselbst ladet zu seinem 13. I. 1894 stattfindenden Stiftungsfeste ein.
- 15) Die Königliche Akademie für Physik und Mathematik zu Neapel übersendet die von ihr gestellte Preisaufgabe, die bis zum 31. März 1896 zu lösen ist.

IV.

Uebersicht

der

in den Monatssitzungen gehaltenen Vorträge
und Demonstrationen

in alphabetischer Ordnung der Herrn Vortragenden.

[Auszug aus den Sitzungsberichten.]

1) Herr Dr. **Ackermann** legte in der Sitzung vom 14. August 1893 die neuen österreichischen und ungarischen Nickelmünzen vor und zeigte ihre starke Anziehuug durch den Magneten.

2) Herr Geh. Ober-Justizrath **Bartels** hielt in der Sitzung vom 11. Dezember 1893 einen Vortrag über „Entomologische Wanderungen in Südtirol in den Monaten Juli und August 1893“. Der Vortragende hat zunächst die Brennergegend zwischen Gries und Gossensass zum Gegenstand seiner Forschungen gemacht und insbesondere die Thäler und Berge aufgesucht, welche ihre Giessbäche nach dem Brennerpass

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Vereins für Naturkunde Kassel](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Bericht über den Gang des Vereinslebens 1-18](#)